

**HALLENFUSSBALL**

**Stadtmeisterschaft Porta Westfalica**

**C-Jugend, Endrunde**

TuS Holzhausen/P. - SV Hausberge	0:4		
SG Costedt/Holtrup - TuS Porta	0:6		
SV Hausberge - SG Costedt/Holtrup	7:1		
TuS Porta - TuS Holzhausen/P.	4:2		
SV Hausberge - TuS Porta	7:0		
Holzhausen/P. - SG Costedt/Holtrup	2:1		
SG Costedt/Holtrup - TuS Porta	1:4		
SV Hausberge - TuS Holzhausen/P.	6:1		
SG Costedt/Holtrup - SV Hausberge	1:2		
TuS Holzhausen/P. - TuS Porta	2:2		
SG Costedt/Holtrup - Holzhausen/P.	3:5		
TuS Porta - SV Hausberge	3:4		
SV Hausberge - TuS Holzhausen/P.	6:0		
TuS Porta - SG Costedt/Holtrup	4:1		
SG Costedt/Holtrup - SV Hausberge	6:0		
TuS Holzhausen/P. - TuS Porta	3:5		
TuS Porta - SV Hausberge	0:4		
SG Costedt/Holtrup - Holzhausen/P.	0:2		
TuS Porta - SG Costedt/Holtrup	8:3		
TuS Holzhausen/P. - SV Hausberge	0:4		
SV Hausberge - SG Costedt/Holtrup	12:2		
TuS Porta - TuS Holzhausen/P.	6:2		
Holzhausen/Porta - SG Costedt/H.	1:3		
SV Hausberge - TuS Porta	6:2		
1. SV Hausberge	12	73:10	36
2. TuS Porta	12	44:35	22
3. TuS Holzhausen/P.	12	24:40	13
4. SG Costedt/Holtrup	12	16:64	3

**Stadtmeisterschaft Minden**

**C-Jugend, Endrunde**

Union Minden - Union Minden II	0:0		
SV Kutenhausen-Todtenh. - Leteln	1:0		
Union Minden II - FT Dützen II	0:2		
SV Weser Leteln - Union Minden	1:6		
Kutenhausen-Todtenh. - FT Dützen II	2:0		
Weser Leteln - Union Minden II	2:3		
FT Dützen II - Union Minden	0:4		
Kutenhausen-Todtenh. - Minden II	2:0		
Weser Leteln - FT Dützen II	1:0		
Union Minden - SV Kutenhausen-T.	1:1		
1. Kutenhausen-Todtenh.	4	6:1	10
2. Union Minden	4	11:2	8
3. Union Minden II	4	3:7	4
4. FT Dützen II	4	2:7	3
5. Weser Leteln	4	4:10	3

**C-Jugend, Trostrunde**

Kutenhausen-Todtenh. II - SVKT III	2:0		
SVKT III - TuS Minderheide	1:3		
FT Dützen - Kutenhausen/Todtenh. II	3:0		
FT Dützen - SV Kutenhausen-T. III	7:0		
TuS Minderheide - Kutenhausen-T. II	0:3		
FT Dützen - TuS Minderheide	2:0		
1. FT Dützen	3	12:0	9
2. SV Kutenhausen-T. II	3	5:3	6
3. TuS Minderheide	3	3:6	3
4. SV Kutenhausen-T. III	3	1:12	0



Einmal mehr beeindruckend: Die C-Junoren des SV Hausberge wurden ohne Punktverlust Stadtmeister.

MT-Foto: Sebastian Kübel

# Hausberges Parade-Team schlägt wieder zu

C-Junoren holen hoch überlegen die Hallenfußball-Stadtmeisterschaft / Zwölf Spiele, zwölf Siege, 73:10 Tore

**Porta Westfalica (kül).** Die Bilanz ist beeindruckend: Ohne Punktverlust und mit 73 Toren in zwölf Spielen holte die C-Jugend des SV Hausberge erneut hoch überlegen den Hallenfußball-Stadtmeistertitel in Porta Westfalica.

„Es werden immer mehr“, freute sich Mike Achtelik, Trainer der Parademannschaft des Vereins. Damit meinte er nicht nur die immer größer werdende Titel-Sammlung seiner

Mannschaft, sondern auch die große Anzahl an Spielern in seinem Jugend-Team. Mittlerweile kann der Coach auf über 20 Akteure zurückgreifen.

18 von ihnen trugen an zwei Wochenenden zum Gewinn des jüngsten Titels bei. Vor zwei Wochen in Lerbeck und am vorigen Samstag in Hausberge spielte der Stadtmeister mit seinen Gegnern teilweise Katz und Maus. Mehr als sechs Tore pro Spiel im Schnitt sprechen eine deutliche Sprache. Die ersten Gegentreffer am

finalen Spieltag kassierte Achteliks Team erst gegen den abgeschlagenen Letzten SG Costedt/Holtrup. Das war beim 12:2-Sieg aber auch nicht mehr so wichtig. Dank des 6:2 zum Abschluss gegen den TuS Porta Westfalica fiel die Bilanz mit 38:4 Toren noch einen Tick besser aus als vor zwei Wochen, als es nach sechs Spielen 35:6 Treffer waren.

Titelmüde sind die Hausberger trotz ihrer Erfolge noch lange nicht: „Wir freuen uns immer wieder“, sagt Achtelik.

Die einzige Gefahr seien nun die Verlockungen anderer, höherklassiger Vereine. „Wir müssen aufpassen, dass uns diese Spieler nicht weglaufen“, sagt der Trainer.

Auf Platz zwei hinter Hausberge kam der TuS Porta Westfalica, der immerhin 22 Punkte holte und damit deutlich vor dem Drittplatzierten TuS Holzhausen/Porta lag. Abgeschlagener Letzter wurde die SG Costedt/Holtrup, die immerhin einen versöhnlichen Abschluss feierte, als sie beim

3:1 gegen Holzhausen den ersten Sieg schaffte.

Das Stadtmeister-Team des SV Hausberge bildeten Simon Nowak, Lars Nestler, Jan Herendorfer, Amin Mansouri, Jan Sülberg, Jan Fiebich, Arne Peußner, Fernando Klocke, Felix Krehl, Oliver Hupe, Bastian Rekatte, Rick Hünhold, Lukas Nickel, Robin Schmade-Achtelik, Fabian Willenberg, Paulo Klocke und Philipp Sürig. Betreut wurden sie von Trainer Mike Achtelik und Co-Trainer Joachim Heier.

**RWM-Frauen feiern ersten Turniersieg**

**Petershagen (mt).** Den ersten Turniersieg feierten jetzt die Kreisliga-Fußballerinnen des SC RW Maaslingen. Beim eigenen Turnier behielten sie im Vereinsduell gegen RW Maaslingen II im Neunmeter-Schießen knapp die Oberhand. Den dritten Platz erreichte Klassenpartner SG Holzhausen/Hausberge vor der zweiten Mannschaft der SV Kutenhausen/Todtenhausen. Guten Fußball sahen die Zuschauer auch beim B-Juniorinnen-Turnier, das die Vertretung von Union Minden vor den beiden Teams der Gastgeberinnen gewann. Auf den weiteren Plätzen folgen die Mannschaften der SV Kutenhausen-Todtenhausen, der SuS DE Costedt und der SC Uchte.

**Altliga-Abteilung verlegt Treffen**

**Porta Westfalica (mt).** Die für Sonntag, 1. Februar, geplante Jahresversammlung der Altliga-Abteilung des TuS Holzhausen/Porta muss aus terminlichen Gründen verlegt werden. Neuer Treffpunkt ist am Sonntag, 15. März, um 10.30 Uhr im Sportheim Holzhausen.

**Versammlung beim TuS Barkhausen**

**Porta Westfalica (mt).** Der TuS Porta Barkhausen lädt am Freitag, 30. Januar, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ins Hotel „Kaiserhof“ ein. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen, Jahresberichte und Neuwahlen des Gesamtvorstandes.

# FC Bad Oeynhausen gewinnt erstes Testspiel

2:1-Erfolg in Hameln / Krüger als Manndecker

**Hameln/Bad Oeynhausen (wol).** Das Fußballjahr 2009 fängt für den heimischen Fußball-Landesligisten FC Bad Oeynhausen gut an. Beim Aufgalopp siegte die Mannschaft von Michael Bühlmann beim niedersächsischen Fußball-Oberligisten (entspricht der NRW-Westfalenliga) Preußen Hameln mit 2:1 (2:0).

Und das, obwohl die Elf in den letzten 30 Minuten nach einer Verletzung von „Easy“ Nahmet (Knieprellung) nur mit zehn Akteuren zu Ende spielen musste. „Aber dafür sind solche Spiele ja da, dass wir uns mal richtig quälen müssen“, sagte ein sehr zufriedener Bühlmann.

„Wir sind schon erstaunlich gut drauf“, freute er sich. Der FCO habe in der Partie richtig

Lust auf Fußball gehabt, der Sieg falle viel zu gering aus.

Auch die Einzelerkenntnisse haben dem Trainer gefallen. Das Comeback von Folker Krüger als Manndecker bezeichnete er als rundum gelungen, Krüger zeigte eine starke Partie. Auch Carsten Korff und Mike Schusztzik zeigten in der Defensive nach langer Verletzungspause wieder, dass Bühlmann mit ihnen rechnen kann. Einzig die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig. Selcuk Kaya vergab in vier Situationen eine höhere Führung.

Der FCO ging in der 15. Minute per Foulelfmeter (Berdar Aycik wurde gelegt) durch David Mespe in Führung, nach einer halben Stunde erhöhte Aycik nach Flanke von Tim Steffen auf 2:0. In der Pause musste Aycik mit einer Gesichtsverletzung an Nase und Mund draußen bleiben.

# Ermäßigte Startgebühren

Erste Anmeldephase für Porta-Marathon endet

**Porta Westfalica (mt).** Die Vorbereitungen für den Porta-Marathon am 17. Mai laufen auf Hochtouren und werden jetzt für die Interessierten ganz konkret: Wer sich bis zum 31. Januar anmeldet, nutzt die erste Anmeldephase und damit die günstigsten Startgebühren. Die Ermäßigungen gelten für alle Laufwettbewerbe. Die Startgebühr für den Marathon beträgt bis zum 31. Januar 30 Euro, danach 40 Euro. Die weiteren Gebühren:

Staffelmarathon 36 (60) Euro, Halbmarathon 17 (25) Euro und 10-km-Lauf 9 (15) Euro. Der Bambini-Lauf, Laufspaß für kleine und große Kinder (Strecke 1000 Meter), hat eine einheitliche Startgebühr von zwei Euro.

Anmeldeschluss ist der 7. Mai 2009, Nachmeldungen und Ummeldungen sind dann nur noch am 15. und 16. Mai möglich. Anmeldungen im Internet unter [www.porta-marathon.de](http://www.porta-marathon.de).

# In der Hektik Überblick behalten

SV Kutenhausen-Todtenhausen neuer C-Jugend-Stadtmeister

**Minden (kül).** Obwohl die Hallenfußball-Stadtmeisterschaft der Mindener C-Junoren in einer Fünfer-Endrunde ohne Finale entschieden wurde, gab es am Ende ein echtes Endspiel: Das 1:1 in einer dramatischen Partie reichte der SV Kutenhausen-Todtenhausen gegen Union Minden zum Titelgewinn.

„Wir haben es uns im ersten Spiel selbst vergeigt“, haderte Union-Trainer Gerald Brink hinterher. Und er hatte Recht, denn in der Partie gegen die eigene Reserve kam sein Team zu Beginn nicht über ein 0:0 hinaus. Da reichten am Ende auch das beste Torverhältnis des Tages (11:2) und die Füh-

rung im zum Finale gewordenen letzten Spiel nicht mehr.

Nicht ganz so treffsicher, aber effektiver zeigte sich der spätere Stadtmeister SVKT. Das Team von Trainer Jan-Frederik Finger gewann gegen den SV Weser Leteln (1:0), die FT Dützen II (2:0) und Union Minden II (2:0) knapp, aber souverän. In der finalen Partie reichte daher ein Remis.

Union hingegen musste zum Abschluss gewinnen, und nach dem Tor von Koa Aosman auf Zuspiel von Daniel Kucista sah das auch zwischenzeitlich gut aus. Wenig Minuten vor dem Schlusspfiff jedoch gelang der SVKT bei einem Konter durch Kapitän Joshua Wlotzka der umjubelte Ausgleich.

Nachdem der Union-Nach-

wuchs schon zuvor zwei Zeitstrafen kassiert hatte, wurde es nun noch hektischer. Jan Kappelmann flog schließlich mit einer roten Karte vom Platz, nachdem er angeblich den Schiedsrichter beleidigt hatte.

Die Kutenhauser ließen sich indes von der Hektik nicht anstecken und feierten am Ende nicht unverdient den Titelgewinn. „Das ist sicher etwas glücklich, aber verdient. Wir haben vorher sehr konstant gespielt“, sagte Trainer Finger.

Den Stadtmeistertitel holten Marc Bischoff, Nils Wehking, Filip Franjic, Joshua Wlotzka, Julius Langfeld, Maximilian Schwier, Matthias Czajka, Daniel Riesen, Marvin Klose, Martin Hölscher und Patrick Fuchs.



Hauptsache effektiv: Die Stadtmeister der SV Kutenhausen-Todtenhausen.

MT-Foto: Kübel